

Zweiter Stiftungslehrstuhl besetzt

GESUNDHEITSCAMPUS Stephan Gronwald wurde für die Disziplin „Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit“ im Gesundheitscampus berufen.

VON FRED WUTZ

BAD KÖTZTING. Der Gesundheitscampus Bad Kötzting der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) ist einen weiteren wichtigen Schritt vorangekommen: Dr. Stephan Gronwald wurde auf den Stiftungslehrstuhl „Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit“ berufen. Am Montag wurde er durch Anton Staudinger und seine Mutter Lucia Staudinger – sie repräsentierten die Stifterfamilie Staudinger des Gesundheitscampus Bad Kötzting – in der Pfingststadt begrüßt.

Der neue Lehrstuhlinhaber wurde auch von Kollegen und politischen Mandatsträgern willkommen geheißen: Professor Dr. Horst Kunhardt, Professor Dr. Dieter Melchart, Professor Dr. Erich Wühr, MdB Karl Holmeier, MdL Dr. Gerhard Hopp, Landrat Franz Löffler sowie Bürgermeister Markus Hofmann.

In verschiedenen Statements wurde auf die Bedeutung der Lehrstühle „Gesundheitsvorsorge und Prävention“ (Prof. Dr. Wühr) und „Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit“ (Prof. Dr. Gronwald) für den Gesundheitscampus Bad Kötzting verwiesen. Gewürdigt wurde auch die „außergewöhnliche Leistung“ (Prof. Dr. Melchart) der Stifterfamilie Staudinger als „einzigartiges Beispiel privaten gesellschaftlichen Engagements“ (Dr. Hopp). Ihr hervorragender Einsatz „setzt ein weiteres Zeichen für Bad Kötzting“, dankte Bürgermeister Markus Hofmann.

Der neue Lehrstuhlinhaber soll laut Professor Dr. Kunhardt in seinem Fachgebiet ein tragfähiges wissenschaftliches Konzept erarbeiten. Professor Dr. Wühr habe schon sehr gute Grundlagen geschaffen. Nun gelte es,



Der Inhaber des Stiftungslehrstuhls, Dr. Stephan Gronwald (M.) wurde in Bad Kötzting willkommen geheißen. Die Stifterfamilie vertraten Anton Staudinger (r.) und Lucia Staudinger (2.v.r.). Die Professoren Horst Kunhardt (2. Reihe 2.v.r.), Erich Wühr (2. Reihe 2.v.r.) und Dieter Melchart (l.) gratulierten ebenso wie Landrat Franz Löffler (2.v.l.), Bürgermeister Markus Hofmann (4.v.l.), MdL Dr. Gerhard Hopp (5.v.l.) und Karl Holmeier (hinten, 3.v.r.).

PROF. DR. STEPHAN GRONWOLD

► **Der neue Stiftungslehrstuhlinhaber** ist 53 Jahre alt.

► **Familie:** Geboren und wohnhaft in Tegernsee; Dr. Stephan Gronwald ist seit 1988 verheiratet und hat zwei Kinder.

► **Berufliche Qualifikationen:** Staatlich geprüfter Sportlehrer; Diplompädagoge (Univ.) - Prävention und Rehabilitation Technische Universität München; Dr. phil. - Wirtschafts- und Sozialwissen-

schaft Technische Universität München; Mediator - Humboldt Universität Berlin; Physiotherapeut/Osteopath

► **Hobbys:** Skifahren, Radfahren, Kitesurfen, Lesen.

die Arbeit der beiden Lehrstühle zu verbinden. Das werde gelingen, denn „unsere Stärke ist das Netzwerk!“. Dr. Stephan Gronwald zeigte sich „überwältigt durch diesen Empfang“. Teil seiner Tätigkeit werde sein, klinische und präventive Arbeit in Zusammen-

hang zu bringen. Derzeit erlebe man einen Hype im betrieblichen Gesundheitsmanagement, und dabei – so seine Meinung – sei es wichtig, medizinischen Input und rechtliche Basis abzugrenzen. Wichtig sei ihm, „Leute heranzubilden, die die Komplexität ver-

stehen und dabei Dinge zu entwickeln, die bleiben“.

Auf der Basis des Arbeitsschutzgesetzes von 1964 habe man heute „den besten Arbeitsschutz“, und das müsse auch mit dem Bereich Prävention gelingen.